

Samstag 17.45: WORT-GOTTES-FEIER (Walter Depaoli)
30.5.

31.5.2026 – DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Diözesaner Familiensonntag

10.00: Hochamt für die Pfarrgemeinde
für verstorbene Eltern Linger

11.15 Uhr: Hl. Taufe von Ellie Wenin

- Dienstag 2.6. **Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer**
9.00: Hl. Messe für Regina Schmidhammer
- Mittwoch 3.6. **Hl. Karl Lwanga u. Gefährten, Märtyrer**
9.00: „Komm und sieh!“ – Jesus begegnen im Wort (Andacht)
- Donnerstag 4.6. 9.00: Hl. Messe für die Armen Seelen
monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
- Freitag 5.6. **Hl. Bonifatius, Glaubensbote – Herz-Jesu-Freitag**
9.00: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Christophorus; zu Ehren des hl. Herzen Jesu
mit anschließender Anbetung und euchar. Segen
- Samstag 6.6. 17.45: VORABENDMESSE** zu Ehren der Muttergottes;
musikal. Gestaltung: Frauenchor St. Martin

Sonntag - 7.6.2026 – HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES JESU CHRISTI - FRONLEICHNAM

!! 9.00 !! HOCHAMT für die Pfarrgemeinde mit anschließender Prozession
für Karl Veith

Stadtpfarrchor: F.X. Richter: Messe in C für Chor, Soli und Orchester
C. Saint-Saens: Ave verum corpus

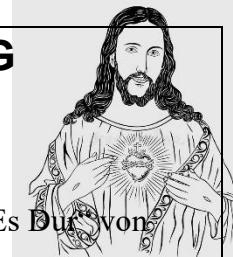
- Dienstag 9.6. **Hl. Ephräm der Syrer, Kirchenlehrer**
9.00: Jahrmesse für Matthias Latschrauner
- Mittwoch 10.6. **Sel. Heinrich von Bozen, Tagelöhner**
9.00: „Komm und sieh!“ – Jesus begegnen im Wort (Andacht)
- Donnerstag 11.6. **Hl. Barnabas, Apostel**
9.00: Hl. Messe für die Armen Seelen
17.00: Eucharistische Anbetung (Freunde Carlo Acutis)

Freitag 12.6. **HEILIGSTES HERZ JESU**
9.00: Hl. Messe für Monika Foser-Mahlknecht

Samstag 17.45: WORT-GOTTES-FEIER als Dank und Bitte (Walter Depaoli)
13.6.

14.6.2026 – HERZ-JESU-SONNTAG

10.00: Hochamt für die Pfarrgemeinde
für Bischof Karl Golser; für Lbd.u.Verstorbene d.Fam. Alfons Gufler & Rosa Reiterer; Jahrmesse für Karl Hofer
musikal. Gestaltung: Stadtpfarrchor St. Nikolaus – „Messe in Es Dur“ von Heinrich Walder



KVW Meran – Tel. 0473 230 384 (abends)

Mittwoch, 3.6.: Schatzerhütte - Halslhütte

Mittwoch, 17.6.: Bad Lad – Mitterbad – Haus am Stein



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Junii

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

Fvf

Die nächsten Pfarrbriefe erstrecken sich jeweils über 3 Wochen:

Pfarrbrief 399: 14.6. – 5.7.

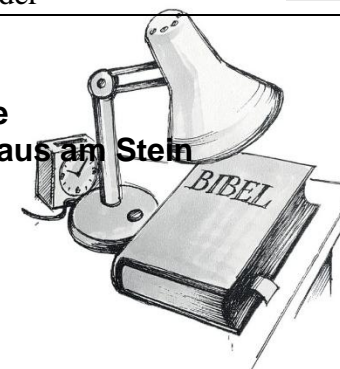
Pfarrbrief 400: 4.7. – 26.7.

Pfarrbrief 401: 25.7. – 16.8.

Pfarrbrief 402: 15.8. – 6.9.

bitte Intentionen rechtzeitig melden

Übertragungen im Sender Stadtradio Meran (Frequenzen 87,5 und 98,8):
GOTTESDIENSTE am Samstag um 17.45 Uhr; am Sonntag um 10.00 Uhr



Gottes Wort bewahren: Hausaufgabe für Christen jedes Alters. Bewahren – das heißt zunächst kennen: Jeden Morgen mit seinem Wort beginnen und jeden Tag mit seinem Wort beenden. Geht nur im Kloster? Glaube ich nicht. Jede Christin, jeder Christ ist ausdrücklich eingeladen, das monchische Stundengebet zumindest in Teilen mitzubeten: Die Laudes am Morgen, die Komplet am Abend, vielleicht findet sich noch Zeit für die Vesper. Der Tag bekommt eine ganz andere Prägung: eine göttliche Prägung.

Alle Gottesdienste aus der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus Meran können auch über Internet auf „YOUTUBE“ unter Pfarrkirche St. Nikolaus Meran mitgefeiert werden.



Pfarrgemeinderatswahlen Herbst 2026 unter dem Motto „mit dir. gemeinsam“ – die aktuellen Mitglieder stellen sich vor und möchten neue Kandidaten ansprechen!

Meinen Glauben verdanke ich in erster Linie meinen Eltern, in besonderer Weise meiner Mutter, die eine gesunde, natürliche Glaubenspraxis vorgelebt hat. Was mir an unserem schönen Glauben nach wie vor gefällt, ist die Vielfalt der Feste und Feierlichkeiten, verteilt auf das ganze

Kirchenjahr und das immer Wiederkehren der besonderen Zeiten im Jahreskreis. Damit diese bunte Vielfalt der religiösen Angebote möglich ist, braucht es viele Gläubige, die sich gerne gemäß ihren Fähigkeiten und Neigungen freiwillig einbringen. Das ist auch meine Motivation als PGR Mitglied in diesem Sinne mitzuwirken, kurz den Glauben sichtbar zu machen, so im Bereich Senioren und bei der Pfarrcaritas Kleiderkammer. " Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan, das habt ihr mir getan". *Lorenz Rabensteiner*

EINTEILUNG der LEKTOREN und KOMMUNIONHELPER am 15.6. um 18 Uhr im kleinen Pfarrsaal.

Fronleichnam

Am Sonntag, den 7. Juni 2026 wird das Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam – gemeinsam mit den Pfarrgemeinden Maria Himmelfahrt und S. Spirito gefeiert. Um 9.00 Uhr beginnen die Feierlichkeiten mit einem gemeinsam gestalteten festlichen Hochamt in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus.

Anschließend wird die Fronleichnamsprozession als Ausdruck des Glaubens an die Gegenwart Christi abgehalten.

Der Prozessionsverlauf:

Leonardo-da-Vinci-Straße – Sandplatz – Promenade mit Statio – Sparkassenstraße – Oberer Lauben – Pfarrplatz.

Die Feier endet mit dem Eucharistischen Segen vor der Kirche.

Einige Hinweise:

- Der Schmuck entlang des Prozessionsweges sowie das Anlegen des Tracht / Dirndl tragen zur Feierlichkeit bei
- Alle Schüler, Firmlinge, die Erstkommunikanten im weißen Kleid und mit Blumenkörbchen sind zur Teilnahme eingeladen
- Nach dem Segen bei der „Statio“ vor dem Kurhaus werden die Meraner Schützen eine Ehrensalue als Zeichen der Ehrerbietung an den Höchsten Herrn abfeuern
- Die Fahnen-, Statuen-, Himmelsträger usw. werden wiederum ersucht, diesen Dienst zu übernehmen.

ALLE – Gruppen und Vereine, Familien und Einzelpersonen – sind zur Mitfeier herzlich eingeladen...!



Pfarrbrief Nr. 398 / 30.5. - 15.6. 2026

Andrea Naumann



„O heilige Seelenspeise auf dieser Pilgerreise, o Manna, Himmelsbrot! Wollst unsern Hunger stillen, mit Gnaden uns erfüllen, uns retten vor dem ewgen Tod.“ (Gotteslob 213)

Was die Eucharistie sein kann und was sie für einen Menschen bedeuten und bewirken kann, tritt vielleicht am stärksten zutage bei der Kranken-

kommunion. Die Bedürftigkeit öffnet für das Geschenk Jesu, öffnet für ihn, der sich selbst zum Geschenk macht. Doch ich bin ja nicht nur bedürftig in Krankheit und Not, sondern alle Tage meines Lebens. Und immer kann ich mich von Jesu beschenken lassen. Immer bin ich eingeladen, zu ihm zu kommen und mich ihm zu öffnen, der mir Speise ist.